

*Im Winter 1933 als Beilage für das „Philobiblon“ gesetzt  
und gedruckt mit der Deutsch/Römisch/Kursiv der Schrift/  
gießerei C. E. Weber, Stuttgart, in den Werkstätten der  
Höheren Graphischen Fachschule der Stadt Berlin.*

gonia

.....  
othek

kam  
Dis-

akob  
sein  
err-  
hat,  
ver-  
die  
kten  
ßer

Lotte  
Pa-  
etiis  
auch  
ische  
ogie,  
1923.